Angebote und Anlaufstellen zu Sexualität, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Thüringen und bundesweit

Erarbeitet von Jana Haskamp und Caro Wenzel

I. PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE IN THÜRINGEN

AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen

https://weimar.aidshilfe.de

Die **AIDS-Hilfen** in **Weimar** und **Jena** bieten ein breites Angebot an Beratung, Begleitung und Präventionsveranstaltungen zu den Themen HIV/AIDS, Sexualität und Drogen. Zudem engagieren sie sich in der Antidiskriminierungsarbeit für Menschen mit HIV.

Die im Rahmen der HIV-Prävention angebotenen Projekte und Veranstaltungen zu den Themen Safer Sex, Liebe, Partnerschaft und Verhütung richten sich sowohl an Privatpersonen als auch Multiplikator_innen und Jugendliche.

miteinanders

https://miteinanders-jena.de / https://queerweg.de

Das Aufklärungsprojekt **miteinanders** des Jenaer Vereins QueerWeg e.V. besucht Schulen und Jugendeinrichtungen, um über sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentitäten und Beziehungsformen zu sprechen. Ziele der Arbeit sind Aufklärung, Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung sowie das Angebot von Identifikations- und Unterstützungsmöglichkeiten für queere Jugendliche.

Die miteinanders haben zudem eine Jugendgruppe für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und intergeschlechtliche Jugendliche, die sich regelmäßig trifft.

pro familia

https://profamilia.de/angebote-vor-ort/thueringen

pro familia bietet sexualpädagogische Veranstaltungen zu den Themen Sexualität, Pubertät, Verhütung und Partnerschaft für Schulklassen und andere Gruppen. Außerdem berät pro familia

Jugendliche und Eltern zu den Themen Liebe, Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch, Sexualität und sexuelle Rechte, Verhütung, etc. Pro familia berät bundesweit auch online unter profamilia.sextra.de.

Queeres Zentrum Erfurt

https://queeres-zentrum-erfurt.de/

Das **Queere Zentrum Erfurt** ist ein Raum für Bildung, Vernetzung, Beratung und Engagement für queere Menschen in Erfurt. Zu den Angeboten gehören auch Jugend- und Erwachsenenbildungsformate.

Thüringer Antidiskriminierungsnetzwerk thadine

https://thadine.de/

Thadine ist ein Netzwerk von nicht-staatlichen Organisationen und Aktivist_innen aus verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit, Bildung, politischen Arbeit und Wissenschaft. Das Netzwerk umfasst Selbstorganisationen von Diskriminierung betroffener Gruppen ebenso wie Organisationen ohne explizite Community-Anbindung. Sie beraten, unterstützen und vernetzen Menschen, sensibilisieren Organisationen, Institutionen sowie die breite Öffentlichkeit und setzen sich laut Selbstverständnis wissenschaftlich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander.

Das Netzwek organisiert dafür u. a. regelmäßig Workshops und Fortbildungen zu unterschiedlichen Bereichen aus dem Feld Antidiskriminierung, darunter sind auch Workshops zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt.

II. ANDERE BERATUNGS- UND VERNETZUNGSANGEBOTE

1. In Thüringen

AIDS-Hilfe Weimar & Ostthüringen

https://weimar.aidshilfe.de

Die **AIDS-Hilfen** in **Weimar** und **Jena** bieten ein breites Angebot an Beratung, Begleitung und Präventionsveranstaltungen zu den Themen HIV/AIDS, Sexualität, Drogen, Partnerschaft und Safer Sex. Zudem engagieren sie sich in der Antidiskriminierungsarbeit für Menschen mit HIV.

Das **Regenbogencafé** der AIDS-Hilfe Weimar ist zudem ein Ort des Austauschs für HIV-positive Menschen untereinander.

Thüringer Antidiskriminierungsstelle (LADS)

https://staatskanzlei-thueringen.de/arbeitsfelder/lads

Die **LADS Thüringen** informiert und klärt über die Rechte von Diskriminierten auf, berät Einzelpersonen, Vereine und andere Organisationen, die sich gegen Diskriminierung wenden, und begleitet Projekte im Themenfeld Diskriminierung.

ILSE Thüringen

https://lsvd-thueringen.de/ilse / http://https://lsvd-thueringen.de

Die **Initiative Lesbischer und Schwuler Eltern Thüringen** ist ein Projekt des **LSVD Thüringen**, welches regelmäßige Treffen für Eltern (oder die es werden wollen) für den Erfahrungs- und Informationsaustausch zu den Themen Regenbogenfamilien und Kinderwunsch organisiert.

miteinanders

https://miteinanders-jena.de / https://queerweg.de

Das **Aufklärungsprojekt miteinanders** des Jenaer Vereins QueerWeg e.V. besucht Schulen und Jugendeinrichtungen, um über sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentitäten und Beziehungsformen zu sprechen. Ziele der Arbeit sind Aufklärung, Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung sowie das Angebot von Identifikations- und Unterstützungsmöglichkeiten für queere Jugendliche.

Die miteinanders haben zudem eine Jugendgruppe für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und intergeschlechtliche Jugendliche, die sich regelmäßig trifft.

Queeres Zentrum Erfurt

https://queeres-zentrum-erfurt.de/

Das **Queere Zentrum Erfurt** ist ein Raum für Bildung, Vernetzung, Beratung und Engagement für queere Menschen in Erfurt.

QueerLoungeJena e.V.

https://queerloungejena.de

Die **QueerLoungeJena e.V.** ist ein Verein für queere Sichtbarkeit, Vernetzung und Empowerment in Jena.

Queer-Paradies

https://queer-paradies.de

Das **Queer-Paradies** ist ein Hochschulreferat des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena, das zum Ziel hat, lgbtiq* Lebensweisen an der Universität mithilfe von queeren Veranstaltungen sichtbar zu machen und queere Student_innen und darüber hinaus Interessierte miteinander zu vernetzen.

Selbsthilfegruppe Trans* Jena

https://transhilfe-thueringen.de / https://trans-inter-aktiv.de/news/selbsthilfegruppen-in-thuringen

Die **Selbsthilfegruppe Trans*** in **Jena** trifft sich einmal im Monat in der IKOS-Beratungsstelle des AWO-Zentrums Jena, um sich auszutauschen und gemeinsame Unternehmungen zu machen.

Thüringer Antidiskriminierungsnetzwerk thadine

https://thadine.de/

Thadine ist ein Netzwerk von nicht-staatlichen Organisationen und Aktivist_innen aus verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit, Bildung, politischen Arbeit und Wissenschaft. Das Netzwerk umfasst Selbstorganisationen von Diskriminierung betroffener Gruppen ebenso wie Organisationen ohne explizite Community-Anbindung. Sie beraten, unterstützen und vernetzen Menschen, sensibilisieren Organisationen, Institutionen sowie die breite Öffentlichkeit und setzen sich laut Selbstverständnis wissenschaftlich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander.

Das Netzwek organisiert dafür u. a. regelmäßig Workshops und Fortbildungen zu unterschiedlichen Bereichen aus dem Feld Antidiskriminierung, darunter sind auch Workshops zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt.

Trans-Inter-Aktiv Mitteldeutschland

https://trans-inter-aktiv.de

Der Verein **Trans-Inter-Aktiv Mitteldeutschland** setzt sich für die Belange und Bedürfnisse transgeschlechtlicher, intergeschlechtlicher und nicht-binär verorteter Menschen ein.

Das Ziel des Vereins ist die Stärkung geschlechtlicher Vielfalt in allen Lebensbereichen. Auf der Website finden sich Übersichten zu Beratungsangeboten, Behandler_innen und Selbsthilfegruppen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Vielfalt leben – QueerWeg Verein für Jena und Umgebung e.V.

https://queerweg.de

Der schwul-lesbische Verein **QueerWeg e.V.** vereint eine Vielzahl an Projekten unser seinem Dach, wie das Aufklärungsprojekt miteinanders, politische und kulturelle Veranstaltungen, Sportgruppen, die queere Bibliothek oder die Initiative LGBTI Refugees Welcome.

2. Bundesweit

Ach, so ist das?!

https://achsoistdas.com

Im Rahmen des Projekts **Ach, so ist das?!** werden in Comicreportagen die Identitäten, Lebensweisen, Erlebnisse und Erfahrungen lesbischer, schwuler, bisexueller, trans*, inter* und queerer Menschen sichtbar und begreifbar gemacht. Die Comics beruhen auf biografischen Interviews. Es gibt sie zum Teil online, sowie als Wanderausstellung und in Buchform. Das Projekt bietet bundesweit auch Workshops zum Abbau von Diskriminierung gegenüber LSBTI* in Unternehmen, sozialen und Bildungseinrichtungen an, sowie Comiclesungen und Workshops.

AG LSBTI der GEW

https://www.gew.de/ausschuesse-arbeitsgruppen/weitere-gruppen/ag-schwule-lesben-trans-inter/wer-wir-sind-und-was-wir-tun

Vernetzung von lsbti Lehrkräften, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Wissenschaftler*innen und Studierenden.

AktivistA – Verein zur Sichtbarmachung von Asexualität!

https://aktivista.net

AktivistA kämpft für die Sichtbarkeit und Entstigmatisierung von Asexualität als sexueller Orientierung und erstellt Informationsmaterial.

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

https://antidiskriminierungsstelle.de

Die **Antidiskriminierungsstelle des Bundes** berät, forscht und leistet Öffentlichkeitsarbeit zum Schutz vor Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität, des Geschlechts, des Alters oder Behinderung. Sie arbeitet auf der Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Asexuality Visibility and Education Network (AVEN)

https://www.aven-forum.de

Das deutsche Unterforum des englischsprachigen **AVEN**-Forums dient dem Austausch und der Vernetzung sich als asexuell verstehender Menschen sowie der Aufklärung über Asexualität und der Förderung öffentlicher Akzeptanz.

BAG Jungen*arbeit

https://bag-jungenarbeit.de

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft Jungen*arbeit e.V.** tritt für eine Förderung von Jungenarbeit mit Blick auf vielfältige Lebenslagen von Jungen ein. Zielsetzungen sind Geschlechterdemokratie und Gleichstellung. Als Fachverband der Jungenarbeit bezieht sich die BAG auf Jungen und junge Männer, Fachkräfte und gesellschaftliche Institutionen. Sie strebt einen Dialog zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik an.

BAG mädchen*politik

https://www.maedchenpolitik.de

Die **BAG mädchen*politik** ist Dachverband der Mädchen*arbeit und Mädchen*politik in Deutschland. Als Zusammenschluss der Landesarbeitsgemeinschaften aus den Bundesländern, bundesweiter Organisationen und Institutionen der Mädchen*arbeit setzt sie sich für die Berücksichtigung der vielfältigen Lebenswelten von Mädchen* und jungen Frauen* ein. Die BAG M* fördert Vernetzung und Unterstützung der Mitglieder, stellt Informationen bereit und organisiert u.a. bundesweite Fachtage.

BiNe e.V.

bine.net

BiNe ist das Netzwerk von bi+ Personen, Gruppen und Vereinen im deutschsprachigen Raum. Als Bundesverband Bi+ setzt sich das Netzwerk auf bundespolitischer Ebene für bi+ Belange ein. **BiNe** leistet Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Bisexualität, unterstützt den Aufbau und Erhalt von Selbsthilfegruppen, kooperiert mit gesellschaftlich relevanten Gruppen und Initiativen und sammelt und verbreitet entsprechende Informationen. Der Verein bietet auch telefonische Beratung und organisiert mehrtägige Bi-Treffen.

Broken Rainbow

https://broken-rainbow.de

Der Verein **Broken Rainbow** ist ein Netzwerk von Antigewaltprojekten der Lesben- und Trans*beratungsstellen, Lesbentelefone und anderen Organisationen. Ziel des Vereins ist, durch Bildungsarbeit und Beratungsangebote Gewalt und Diskriminierungen aufgrund von geschlechtlicher und/oder sexueller Identität entgegenzuwirken.

Bundesverband Trans*

https://www.bundesverband-trans.de

Der **Bundesverband Trans*** besteht aus mehr als 30 verschiedenen Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen und setzt sich bundesweit für die Rechte von Trans* ein.

Coming-out und so

https://comingoutundso.de

Bei **Coming-out und so** bieten ehrenamtliche, professionell geschulte junge Menschen, die selbst lesbisch, schwul, bisexuell, trans* oder queer sind, Peer-to-Peer-Beratung an. Jugendliche können sich per Email oder Messenger-App beraten lassen – zum Beispiel zu Verliebtsein, Beziehung, Coming-out, Stress in der Schule oder mit den Eltern, Einsamkeit, Bedrohung durch Mobbing und Gewalt, oder bei der Suche nach einer queeren Jugendgruppe in der Nähe. Die Berater*innen bekommen regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen mit einem Team aus Psycholog*innen und Sozialpädagog*innen.

Deutsche Gesellschaft für Trans*- und Inter*geschlechtlichkeit e.V. (dgti) e.V.

https://dgti.org

Die **dgti** will die Akzeptanz von trans* und inter* Menschen fördern sowie Stigmatisierung und Diskriminierung entgegenwirken. Sie sammelt und bündelt Informationen, vernetzt Organisationen, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen und unterstützt Treffen und Tagungen von und für Trans* und Inter*. Sie unterhält Beratungs- und Informationsstellen in mehreren Bundesländern.

FTM-Portal

http://forum.ftm-portal.net

Das **FTM-Portal** ist die größte Austausch- und Informationsplattform für Transmänner und transmännliche Personen im deutschsprachigen Netz. Willkommen sind alle Menschen, die nach der Geburt als „weiblich“ einsortiert wurden und sich damit nicht oder nur teilweise identifizieren, sowie Angehörige von Transmännern und andere Interessierte. Das Portal bietet Informationen, Tipps und Erfahrungen zu allen möglichen Lebenslagen.

Intergeschlechtliche Menschen e.V.

https://im-ev.de

Der **Bundesverband Intergeschlechtliche Menschen e.V.** vernetzt, fördert und unterstützt Selbsthilfegruppen intergeschlechtlicher Menschen, berät und unterstützt Inter* sowie deren Eltern und Angehörige, berät und informiert politische, medizinische und gesellschaftliche Einrichtungen und fördert den Aufbau eines bundesweiten Netzes von Beratungsstellen und Selbsthilfeorganisationen. Der Verein bietet auch eine Peerberatung an, bei der inter* Menschen als Expert*innen in eigener Sache kostenfrei andere Inter* und Eltern von inter* Kindern beraten.

Jugendnetzwerk Lambda e.V.

https://lambda-online.de

Lambda ist ein bundesweites Jugendnetzwerk von und für junge lesbische, schwule, bisexuelle, queere, inter* und trans* Menschen. Das Netzwerk engagiert sich in den Bereichen Bildung, Aufklärung, Beratung und Freizeitgestaltung, setzt sich für die Akzeptanz queerer Lebensweisen ein und vertritt die Interessen junger LSBTIQ in Öffentlichkeit und Politik. Zu den regionalen und überregionalen Angeboten s.o. Lambda hat sechs Landesverbände: Nord, Berlin-Brandenburg, Niedersachsen-Bremen, Mitteldeutschland, Bayern und Baden-Württemberg.

OII-Deutschland / Internationale Vereinigung Intergeschlechtlicher Menschen (IVIM)

oiigermany.org

OII-Deutschland/IVIM ist die bundesdeutsche Vertretung der internationalen Organisation Intersex International (OII), der weltweit größten Vereinigung von inter* Menschen. Sie setzt sich für einen vollständigen gesetzlichen Schutz vor uneingewilligten kosmetischen und anderen medizinisch nicht notwendigen Eingriffen sowie für die Entpathologisierung intergeschlechtlicher Menschen ein. Sie fordert, dass intergeschlechtliche Menschen auf positive Weise in die Lehrpläne und die Bildung einbezogen werden. **OII** bietet unter anderem Beratungen und Fortbildungen an.

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexueller und Kirche (HuK) e.V.

https://huk.org

HuK ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich kritisch und konstruktiv mit Homosexualität und Kirche auseinandersetzen. Der Verein setzt sich für die volle Teilhabe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans* und Inter* am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben ein.

Queere Bildung e.V.

https://queere-bildung.de

Queere Bildung ist der Fachverband für Bildungsarbeit zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt in Deutschland. In der Vernetzung sind mehr als 80 Lokalprojekte und Bildungsinitiativen organisiert.

queerhandicap e.V.

https://www.queerhandicap.de

Der Verein **queerhandicap** informiert, vernetzt und berät queere Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

Queerpoint

https://queerpoint.net

Queerpoint bietet ein Online-Forum für alle queeren Menschen, die sich in offener und vertrauter Atmosphäre miteinander austauschen möchten. Auf der Website finden sich Informationen und die Möglichkeit, mit anderen queeren Menschen zu chatten.

Fluchtgrund: Queer – Queer Refugees Deutschland

https://queer-refugees.de

Das LSVD-Projekt **Fluchtgrund queer: Queer Refugees Deutschland** vernetzt, unterstützt und berät deutschlandweit lsbti Geflüchtete und mit ihnen arbeitende Organisationen. Ziel ist die deutschlandweit bestehenden Strukturen sowie geflüchtete lsbti Aktivist*innen zu vernetzen und bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Dafür bietet das Projekt Schulungs- und Beratungsangebote für Einrichtungen. Ebenso berät und unterstützt es queere Geflüchtete bei Rechtsanliegen oder dem Aufbau selbstorganisierter Strukturen.

Schule der Vielfalt

https://schule-der-vielfalt.de

Das bundesweite Netzwerk **Schule der Vielfalt** unterstützt und begleitet Schulen dabei, die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in den Schulalltag zu integrieren und eine Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben.

Trans* - Ja Und?

www.transjaund.de

TRANS* – JA UND?! ist das Jugendprojekt des Bundesverband Trans* und setzt sich seit 2015 für Empowerment und gegen Diskriminierung von jungen trans* Menschen ein. Zur Unterstützung der Strukturen der bundesweiten (Trans*-)Jugendarbeit werden regelmäßige bundesweite Austauschtreffen und Fachveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte der (queeren) Jugendarbeit, trans*inklusiven Mädchen*arbeit und Arbeit mit jungen (trans*) BIPoC organisiert.

Trans-Kinder-Netz (Trakine) e.V.

https://trans-kinder-netz.de

Der Verein **Trakine** vernetzt Eltern und Angehörige von minderjährigen trans* Kindern und bietet Informationen für Pädagog*innen, Ärzt*innen und Psycholog*innen, die zum ersten Mal mit einem trans* Kind in Kontakt kommen. Auf Anfrage werden auch Vorträge an Universitäten, Jugendhilfeeinrichtungen etc. gehalten.

TransMann e.V.

https://transmann.de

Der Verein **TransMann** bietet Unterstützung, Vernetzung und Informationen für alle Frau-zu-Mann (FzM/FtM) trans* und inter* Personen, deren Angehörige und Partner*innen, sowie für alle, die sich für die Themen Trans*, Geschlechtsinkongurenz/-dysphorie und Inter* interessieren. Mit dem Sternchen (*) sollen alle möglichen Selbstdefinitionen, sowie binäre und non-binäre Personen miteingeschlossen werden. Neben der Homepage sind die Regionalgruppen und Stammtische das Herzstück des Vereins.

[Stand 2023]

Wir versuchen, möglichst viele aktuelle Informationen zusammenzustellen.
Falls wir etwas vergessen haben, freuen wir uns über Hinweise!

Ursprünglich erarbeitet im Projekt *Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt.* Weitergeführt im Projekt *Schnittstelle Geschlecht – Geschlechterreflektierte Bildung als Prävention von Sexismus, Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus*, gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.